

Automobil-Werkstattkoordinator/in BP



Berufsbeschreibung

Automobil-Werkstattkoordinator oder –koordinatorinnen sind organisiert, analytisch und kommunikativ. Sie bewähren sich nicht nur als Spezialisten ihres Fachbereichs, sondern auch als Führungspersonen in der Autowerkstatt. Als Verantwortliche planen sie den reibungslosen Ablauf, überwachen die Arbeitsprozesse und kümmern sich um den gezielten Einsatz der Mitarbeitenden.

Auch in administrativen Belangen kennen sie sich aus, kontrollieren die Kosten, stellen die Einhaltung der Termine sicher, jene der gesetzlichen Richtlinien, Vorgaben und Vorschriften der Arbeitssicherheit.

Automobil-Werkstattkoordinatoren haben viel Kundenkontakt und fast täglich mit Lieferanten zu tun. Sie sind praxisorientiert und fähig, Werkstattunterlagen in der Elektronik oder Elektrik zu verstehen und zu deuten, denn eine ihrer Kernaufgaben besteht darin, Diagnosen zu stellen und Lösungen anzubieten. In Sprache und Umgang gewandt, beraten sie ihre Kundschaft, verhandeln mit Lieferanten und leiten die Mitarbeitenden an.

Anforderung

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die eine oder andere der folgenden Voraussetzungen nötig:

- a) Eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Mechatroniker/in, Bau- oder Landmaschinenmechaniker/-in, Motorradmechaniker/-in oder gleichwertiger Abschluss plus mind. 5 Jahre Berufserfahrung oder
- b) eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Fachmann/-frau oder gleichwertiger Ausweis sowie nach der Grundbildung mind. 6 Jahre Berufspraxis oder
- c) eidg. Fachausweis als Automobiliagnostiker/in und mind. 5 Praxisjahre nach der Grundbildung sowie
- d) in allen Fällen erfolgreicher Abschluss der nötigen Kompetenzbereiche, Nachweis Berufsbildnerkurs und Kältemittelfachprüfung.

Interesse an der Automobilindustrie, Organisationstalent, Führungskompetenz, analytisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, Ausdauer, Verantwortungsbewusstsein.

Ausbildung

Vier Semester berufsbegleitende Kurse.

Die Ausbildung umfasst 8 Kompetenzbereiche, von Fahrzeug-Elektrik/Elektronik über Werkstattprozesse bis hin zu Kundenkontakt und Administration.

Abschluss: Automobil-Werkstattkoordinator/in mit eidg. Fachausweis. Der Titel berechtigt zu Ausbilden von Lernenden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Fachprüfung als dipl. Betriebswirtin im Automobilgewerbe.
Ingenieur/in BSc Automobiltechnik.